

Oktober 2008

Ist das der „neue“ Ton im Klub?

Guten Abend, Renate,

solltest Du weiterhin solche ungehörigen mails schicken wollen, bin ich nicht mehr bereit, mit Dir in dieser Form zu korrespondieren.

Ich verbitte mir energisch, dass Du unsere vielbeschäftigten Amtsträger so überheblich als Angestellte des Klubs bezeichnest.

Wenn Du die ZTB nicht verstehst, ist das Dein Problem und nicht meines.

Manchmal nützt es auch, nochmals darüber nachzudenken und richtig zu lesen.

Ich sehe keinen Handlungsbedarf, denn zum Glück gibt es noch viele andere im Klub, die verstanden haben.

Mit freundlichen Grüßen,

Ulrike

Von: <Schleicher-Backnang@t-online.de>

Gesendet: 14.10.08 08:32:11

An: "Ulrike Linden"

Betreff: Re: neue ZEB

Liebe Ulrike,

bin etwas enttäuscht, dass du meine Fragen nicht direkt beantworten kannst. DIE ZEB ist für mich die wichtigste Verordnung des Klubs. So wichtig, dass ich Fragen nicht durch einen Angestellten des Klubs beantwortet haben möchte.

Ich habe bereits die Antwort des Herr Kappetijn bekommen, die mich jedoch nicht zufrieden stellt. Du hast ja eine Kopie davon bekommen. Ich habe wirklich keine Lust mich immer und immer wieder mit dem ZBA über nicht klar ausgedrückt Paragraphen zu streiten - und jetzt wo die Möglichkeit besteht (durch die Neufassung der ZEB) alles klar und deutlich auszudrücken sind wieder so viele missverständliche Abschnitte drin.

Grüsse
renate

"Ulrike Linden" <ulrike.linden@web.de> schrieb:

Liebe Renate,

lieber Herr Kappetijn,

seit eben erstbin ich wieder online, nachdem sich mein Modem in der letzten Wocheverabschiedet hatte und heute erst der Ersatz gekommen ist.

Ichleite die mail weiter an das Zuchtbuchamt.

Herr Kappetijn kannsicher Auskunft geben.

Viele Grüße,

Ulrike

Von: <Schleicher-Backnang@t-online.de>

Gesendet: 11.10.08 17:52:01

An: "Ulrike Linden"

Betreff: neue ZEB

Liebe Ulrike,
beim Durchlesen der neuen ZEB's ist mir folgendes aufgefallen:

§ 17 A-C und § 18,2,a Zuchtverbote:

Verstehe ich das richtig,

wenn z.B. ein Rüde, der schon viel gedeckt hat, im Alter an PRA oder Kat. erkrankt ist die komplette Nachzucht aus der Zucht?

§ 23f

.... "zweifelhaft" und/oder "vorläufig frei"

muss es da nicht heißen "vorläufig nicht frei"???

§ 1 Zucht Voraussetzungen

7,c : von der FCI anerkannte Bescheinigung des Heimatlandes. Was versteht man darunter?
(z.B. England?)

§ 25 Künstliche Besamung:

DNA-Untersuchungen sind ein zureichen. Meint man damit die DNA Tests bezügl. der Krankheiten odereinen genetischen Fingerprint?

für eine kurze Antwort wäre ich dankbar.

Grüsse

renate Schleicher

--

Dietmar und Renate Schleicher

English Springer Spaniel

"aus der Gerberstadt"

<http://www.english-springer-spaniel.de#>

Betreff: Re: neue ZEB

Von: "Ulrike Linden" <ulrike.linden@web.de>

An: <Schleicher-Backnang@t-online.de>

Kopie: <Schatzmeister@Jagdspaniel-Klub.de>; <bernd-messmer@t-online.de>; <uck-koglin@t-online.de>; <zuchtbuchfuehrer@jagdspaniel-klub.de>

Datum: 14. Oct 2008 23:10

:

Liebe Renate,
lieber Herr Kappetijn,
seit eben erstbin ich wieder online, nachdem sich mein Modem in der letzten
Wocheverabschiedet hatte und heute erst der Ersatz gekommen ist.
Ichleite die mail weiter an das Zuchtbuchamt.
Herr Kappetijn kannsicher Auskunft geben.
Viele Grüße,
Ulrike

Die Antwort von Herr Kappetijn auf meine Fragen:

: Fwd: neue ZEB
Von: "Jan Kappetijn" <jan.kappetijn@t-online.de>
An: "Dietmar und Renate Schleicher" <Schleicher-Backnang@t-online.de>
Kopie: "Johann Bayer" <mail@johann-bayer.de>; "Ulrike Linden" <Praesidentin@Jagdspaniel-Klub.de>; "Henny Kappetijn" <henny.kappetijn@t-online.de>
Datum: 13. Oct 2008 20:12

Liebe Frau Schleicher
Vielen Dank für das kritische Durchlesen.
zu §18
Hier hat sich nichts geändert. Also, der frühere Nachwuchs bleibt unbehelligt, weil der Elternteil zum Zeitpunkt des Belegens noch nicht erkrankt war. Der neue Nachwuchs (aus dem fraglichen Wurf) erhält Zuchtverbot. In den neuen ZEB ist die Verbindung zu dem Wurf mit erkrankten Eltern nicht mehr so klar, früher war diese Bestimmung unter Eintragung in die Abteilung III zu finden.
zu §23
Das muss Vorläufig nicht frei (VNF) heissen. Halb leer oder halb voll??
zu §1 7c
Die Bescheinigung des Heimatlandes. Auch hier gibt es keine Änderung. Ist dies nicht eine FCI-Bestimmung? Engländer. die hier ihre Hündin decken lassen, wollen wir doch nicht der Dissidenz überlassen. Ich habe schon Bescheinigungen (z.B. für Spanien) ausgestellt. Eine Nachwuchsbescheinigung mit regulärer Ahnentafel reicht natürlich auch aus. Falls das Heimatland alles durchgehen lässt, haben alle Hunde die Bescheinigung automatisch.
zu §25
Bei der künstlichen Besamung hat sich nichts geändert. Es handelt sich hier um Fucosidose- und PRA-Tests. Es gibt Züchter, die ihre lebenden Rüden nicht aus einander halten können. Da beim Deckakt keine Chipkontrolle verlangt wird, wird auch keine Fingerprintkontrolle gefordert.
Abschnitt 4 Überschrift
"Untersuchungen und künstliche Besamung" als Überschrift wäre deutlicher.
mfg

Jan Kappetijn

An die Züchter des JSK betrifft die neue ZEB:

Wenn § 17, a-c und 18,2,a so stehen bleiben, wie sie jetzt in der neuen ZEB stehen, heißt das:

Sollte bei einem Zuchthund PRA und Kat. festgestellt werden ist die komplette Nachzucht aus der Zucht!

So steht es in den ZEB, wenn anderes gemeint sein sollte, müsste der Absatz geändert werden in der Form dass Würfe, die nach dem Auftreten der Erkrankung des Elterntieres gezüchtet wurden, Zuchtverbot bekommen.

Decken im Ausland, Deckrüde:

... muss die Bedingung erfüllen: von der FCI anerkannte Bescheinigung des Heimatlandes.

Ich decke öfters im Ausland. Aber wie erfüllt der Deckrüde diese Bedingung? England z. B: ist kein FCI-Land. Also auch hier wieder Diskussionen über Diskussionen über das richtige Papier. Warum kann man hier nicht genau ausdrücken was man will:

Wie bisher:

Also entweder eine Bescheinigung vom Kennelklub des entsprechenden Landes, dass der Rüde in seiner Heimat zur Zucht zugelassen ist, oder die Kopie einer Ahnentafel von der Nachzucht des Rüden, die dann beweisen soll, das der Rüde zur Zucht zugelassen ist, oder eine Ahnentafel des englischen Kennklubs für einen englischen Rüden. Ist das weiterhin so? Wenn ja, warum steht es nicht deutlich in den ZEB's?

Ich kann nur jedem Züchter raten, die neuen ZEB's gut durchzulesen!

Renate Schleicher